

Auf dem Weg zur schreibenden Ärztin

Wettbewerb Die Wertinger Schülerin Sophia Bentele liest am besten und setzt sich beim Kreisentscheid durch. Sie hat auch schon klare Vorstellungen, wie sie Hobby und Beruf verbindet

VON ERICH PAWLU

Dillingen Sophia Bentele von der Privaten Montessori-Volksschule Wertingen ist Kreissiegerin 2015 im Vorlesewettbewerb. Mit einer souveränen Leistung setzte sie sich gegen 15 Schulsiegerinnen und Schulsieger aus den Landkreisschulen durch. Die Lesekonkurrenz wird vom Börsenverein des deutschen Buchhandels alljährlich für Sechstklässler veranstaltet.

Zum Kreisentscheid im Johann-Michael-Sailer-Gymnasium begrüßte Studiendirektorin Inge Petrich als stellvertretende Schulleiterin eine große Zahl von Zuhörern. „Lesen bedeutet, Zeit für sich selbst zu haben.“ Die Beschäftigung mit einem Buch sei ein wichtiger Impuls für die Entwicklung eigener Fantasie. Der Organisator des Kreisentscheids, Oberstudienrat Stephan Seiler, erinnerte daran, dass sich rund 600 000 Schüler in diesem Jahr

an dem Wettbewerb aktiv beteiligen. Vorzutragen hatten die Schulsieger eine frei gewählte Passage aus einem Lieblingsbuch und einen Pflichttext aus „Ein Krokodil taucht ab“ von Nina Reger. Die Juroren Bernd Brenner (Vorsitz), Brigitte Schöllhorn, Erich Pawlu, Stephan Seiler und Vorjahres-Kreissieger Stefan Hutter beurteilten die Leistungen nach den Kriterien Lesetechnik, Textinterpretation und Textauswahl.

Die 13 Schulsiegerinnen und die drei Schulsieger unterstrichen bei ihren Auftritten das hohe Niveau ihrer Lesekompetenz. Dem Urteil der Jury stellten sich Melek Aydemir (Volksschule Höchstädt), Sophia Bentele (Private Montessori-Volksschule Wertingen), Jana Fischer (St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen), Simone Häusler (Mittelschule am Aschberg Weisingen), Lena Kienmoser (Hyazinth-Wäckerle-Mittelschule Lauingen), Chiara Kimmerle (Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen), Antonia Leicht (Gymnasium Wertingen), Verena Marx (Staatliche Realschule Lauingen), Tim Nawratil (Mittelschule Wertingen), Nicolai Przyklenk (Volksschule Wittislinden), Nina Ruppert (Albertus-Gymnasium Lauingen), Lucas Sailer (Josef-Anton-Schneller Mittelschule Dillingen), Alicia Schmid (Mittelschule Bissingen), Lisa Wiegatz (Mittelschule Gundelfingen), Con-

stanze Wieser (St.-Bonaventura-Realschule Dillingen) und Anna Winkler (Anton Rauch-Realschule Wertingen).

Alle Teilnehmer erhielten als Geschenk des Börsenvereins das Jugendbuch „Australien? Australien!“ von Tino Schrödl. Jury-Vorsitzender Bernd Brenner überreichte Kreissiegerin Sophia Bentele zusätzlich das Buch „Vielleicht dürfen wir bleiben“ von Ingeborg Kringeland Hald. Sophia Bentele, die in Aindling zu Hause ist, hatte sich den Sieg mit einem Textauszug aus dem „Tagebuch von Anne Frank“ gesichert. Schon im Vorschulalter machte Sophie das Lesen zu ihrem liebsten Hobby. Inzwischen schreibt sie eigene Geschichten und spielt gern Klavier.

Sie verfügt über eine ausgeprägte Liebe zur Sprache

Zum Wettbewerb war Sophia von ihrer Freundin und Mitschülerin Jule Remiger begleitet worden. Auch Mutter Marion Bentele und Oma Heidi Bentele verfolgten gespannt Sophias Auftritt. Die ausgeprägte Liebe zur Sprache, so versicherten sie, sei ein auffallendes Merkmal in Sophias Wesen. Konsequenterweise sei Deutsch ihr Lieblingsfach.

Und Sophia hat schon klare Vorstellungen von ihrem künftigen Beruf: Sie will Ärztin und zugleich Schriftstellerin werden.



Bernd Brenner gratulierte Sophia Bentele zum Sieg im Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs.

Foto: Pawlu